



Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen

der Diözese Gurk

# Rundbrief

2/2021

Ich steh an deiner Krippe hier,  
o Jesu du mein Leben.  
Ich komme, bring und  
schenke dir,  
was du mir hast gegeben.  
Nimm hin,  
es ist mein Geist und Sinn.  
Herz, Seel und Mut,  
nimm alles hin  
und lass dir's  
wohlgefallen.

(GL 256)

„Darf ich's Ihnen als Geschenk einpacken?“,  
werden wir gerade in der Vorweihnachtszeit  
in den Geschäften gefragt  
und darauf hingewiesen,  
dass die Ware bei Nichtgefallen  
umgetauscht werden kann.

Das Kind in der Krippe  
ist vom Umtausch ausgeschlossen.  
Es ist ein bleibendes Geschenk  
und größter Ausdruck der Liebe Gottes  
zu uns Menschen.  
Wer dieses Geschenk annehmen kann,  
wird selbst für andere zum Geschenk.

Lassen wir uns „einwickeln“  
vom Kind von Bethlehem,  
dem menschengewordenen Gott!

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2022 und in der Hoff-  
nung auf ein baldiges Wiedersehen grüße ich alle Kolleginnen  
und Freunde unserer Berufsgemeinschaft ganz herzlich,

*Sigrid Seiser*



\*\*\*\*\*  
Für den Inhalt verantwortlich: Sigrid Seiser, Vorsitzende der BG/PHH f. Kärnten  
Kontaktadresse: Hauptstrasse 20, 9341 Straßburg, Tel.Nr. 0676/8772 7151



## *Gott suchen und finden*

*In dieser Gegend lagerten Hirten  
auf freiem Feld  
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.  
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen  
und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie  
und sie fürchteten sich sehr.  
Der Engel sagte zu ihnen:  
Fürchtet euch nicht, denn siehe,  
ich verkünde euch eine große Freude,  
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:  
Heute ist euch in der Stadt Davids  
der Retter geboren;  
er ist der Christus, der Herr.*

*(Lukas 2, 8-11)*

Warum finden viele Menschen Gott in ihrem Leben nicht? Unsere Gegenfrage könnte sein: „Wo und wann suchen wir ihn denn?“ Vielleicht ist uns der Heilige Ignatius von Loyola bekannt. Er hat sich folgendes zum Lebens- und Glaubensmotto gemacht: **„Gott in allen Dingen suchen und finden.“** Er suchte Gott nicht nur in Kirchen, in Gottesdiensten und Gebeten. Er versuchte, überall Gott und sein Handeln auszumachen. Seine Erfahrung lehrte ihn: Gerade wenn ich Gott nicht erwarte, muss ich mit ihm rechnen.

Ähnlich ging es vielleicht auch den Hirten, die vor den Toren Bethlehems lagerten. Wer von ihnen hätte zu Beginn der Nachtwache damit gerechnet, dass in dieser Nacht Engel zu ihnen kommen und sie in einem Stall den Retter finden werden? Sie machten sich auf, suchten und fanden. Völlig unerwartet. Wie schön muss es doch sein, überraschend Gott zu finden. Und irgendwie ist das ja auch das Ziel von Weihnachten: dass auch wir Jesus suchen und ihn dann finden, wie die Hirten.

### ***Ein Gebet für Weihnachten***

*Jesus, du erblickst das Licht der Welt.*

*Deine Augen schauen auf eine Welt, die sich viel zu häufig um sich selbst dreht.*

*Auch ich bin oft mit mir selbst beschäftigt und verliere dich viel zu schnell aus dem Blick.*

*Ich möchte dir in die Augen schauen, damit ich mit anderen Augen durch mein Leben gehe.*

*Jesus, ich möchte dich wie die Hirten suchen und finden.*

*Lass mich in meinem Alltag viele Krippen entdecken, in denen du liegst.*

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie für ein gutes, gesundes, neues Jahr 2022 voll Freude und Hoffnung  
erbittet uns allen den Segen Gottes

*Dechant Mag. Martin Edlinger, Geistlicher Assistent*

Liebe Berufskolleginnen,

mit grossem Glück konnten wir zwei unserer drei geplanten gemeinsamen Termine des vergangenen Herbstes durchführen und so darf ich Euch in Erinnerung rufen den

**Gemeinschaftstag im Pöllatal und bei Marianne Forcher,**

wo wir bei strahlendem Wetter teils zu Fuß und teils mit der Tschu-Tschu-Bahn das schöne Pöllatal durchstreift haben. In der „Kochlöffelhütte“ hat ein köstliches Mittagessen auf uns gewartet und im Anschluss an eine Marienandacht und Führung durch Pfr. Josef Hörner in der wunderbaren Kirche von St. Peter in Rennweg haben wir noch eine schöne gemeinsame Zeit bei Kaffee und Kuchen im nahegelegenen Gasthof verbracht.



**Einkehrtag im Bildungshaus in Tainach(Tinje),**

gestaltet von unserem GA Dechant Mag. Martin Edlinger sowie Rektor Josef Kopeinig, der uns die mit Mosaiken wunderbar ausgestaltete Hauskapelle ausführlich erklärt und näher gebracht hat.

Dieser Tag war besonders in geistlicher Hinsicht für uns alle ein großes Geschenk. Gleichzeitig wurden geehrt: Gertraud Valtan und Johanna Metzner für 35 Jahre im Pfarrhaushalt, Monika

Arbeiter (die leider nicht anwesend war) für 30

Jahre und Ulrike Milachowski für 25 Jahre

Fürsorge und Mitarbeit in den jeweiligen

Pfarrhöfen. Vergelts Gott.



# EINLADUNG

zum Gesamtösterr. Bildungskurs 2022  
für Pfarrhaushälterinnen  
v. Montag 25. April bis Samstag 30. April 2022

zum Thema:  
**„Überall findet sich etwas zum Freuen, Lernen und Tun“**  
Johann Wolfgang von Goethe  
Bildungshaus St.Hippolyt,  
Ebnerstraße 5, 3100 St.Pölten

## Programm:

### **Montag: 25.4.2022**

Anreise bis 17.00

18.00 Abendessen, Abendlob, anschl. Begrüßung und Vorstellung

**Dienstag: 26.4.2022** Ausflug 8.15 – 18.00 Gedenkstätte Mayerling u. Stift Heiligenkreuz  
mit Besuch von Kleinmariazell, Abendessen im Hiphaus

### **Mittwoch: 27.4.2022**

Vormittag Kirchenführung u. Einführung im Hiphaus

Nachmittag Besuch der Emausgemeinschaft in St.Pölten und Weiterfahrt zum Heurigen

### **Donnerstag: 28.4.2022** Wientag

mit der ÖBB nach Wien – div. Besichtigungen- 18.30 Marionettentheater Schönbrunn

„Eine kleine Nachtmusik“ Ballett, 20.27 Rückfahrt nach St.Pölten

### **Freitag: 29.4.2022**

9.00 Referat „Kirche zwischen Sammlung und Sendung“ anschl. Mittagessen Hiphaus

16.00 Gespräch mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz im Hiphaus

18.00 Abendessen und Rückblick auf die Woche

### **Samstag: 30.4.2022** Ab 9.00 Uhr Abreise

***Für die ganze Woche gelten die zu dieser Zeit geltenden Coronaregeln.***

### **Kosten:**

Hippolythaus: Aufenthalt direkt vor Ort zu bezahlen: **EZ 329,60 DZ 279,60**

### **Teilnehmerbeitrag: 150,-**

(inkludiert: Saal, Eintritte und Führungen bei Ausflug, Wientag-Bahnfahrt, Stadtführung, Ringtram, Wiener Linien Fahrschein, Lift Karlskirche, Theaterkarte, Referent)

Gesponsert werden: Autobus f. Ausflug von BG/D.St.Pölten, TN-Heft und Mittagessen in Wien BG/ED Wien, Abendessen beim Heurigen-Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, Lunchpaket ÖAG)

Teilnehmerbeitrag bitte auf dieses Konto einzahlen:

Diözese St.Pölten Pastorale Dienste, 3100 Klostersgasse 15

**IBAN : AT22 2025 6000 0001 3011**

**Vermerk: Bildungswoche 2022; KST 32810/Kto 5200.** Damit ist die Anmeldung auch fixiert.

### **Anmeldung bis spätestens 31. Jänner 2022**

an die Diözesanvorsitzende: Sigrid Seiser, Hauptstraße 20, 9341 Straßburg.

Ich stehe für weitere Auskünfte gerne tel. unter 0676 8772 7151 zur Verfügung und würde mich sehr freuen, wenn auch eine Abordnung aus unserer Diözese Gurk-Klagenfurt an dieser Bildungswoche in St. Pölten teilnehmen könnte.